Zeitschrift: IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH Kongressbericht

Band: 12 (1984)

Artikel: Hanns-Martin-Schleyer-Halle, Stuttgart, BRD

Autor: Peter, Jörg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-12293

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hanns-Martin-Schleyer-Halle, Stuttgart, BRD

Jörg PETER
Prof. Dr.
Stuttgart, BRD

Die Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart dient sportlichen und anderen Großveranstaltungen: Radrennen, Leichtathletik, Ballspiele, Boxen, Eislaufveranstaltungen, Poppkonzerte, Tagungen, Aktionärsversammlungen, Parteitage usw.
Die wichtigsten Daten sind im Poster angegeben.

Haupttragwerk: Es besteht aus sich gegenüberstehenden Stahlbeton- bzw. Spannbetonrahmen, auf deren Kragarmen Stahlfachwerkträger aufgelegt sind. Insgesamt sind 10 Rahmenpaare im Achsabstand von 12,50 m angeordnet.

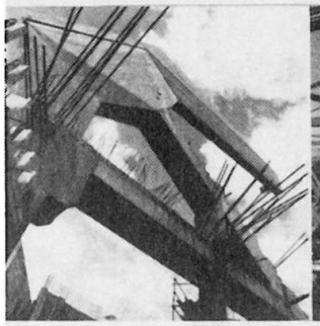
Dachkonstruktion: Die geforderte blendfreie Tagesbelichtung wird mit Shedoberlichtern erreicht, die wegen der erforderlichen Nordorientierung um 30° gegenüber der Hallenlängsachse verschwenkt sind. Die Shedkonstruktion besteht auf der Glasseite aus einem feingliedrigen Fachwerk mit Rechteckrohren und gegenüber aus frei gespannten Trapezblechen, die als schubsteife Scheibe ausgebildet sind. Die Hauptträger über dem Arenabereich (Bauhöhe 6,0 m) haben im mittleren Bereich 65,0 m, gegen die Hallenenden bis 50,50 m und 36,0 m Spannweite. Die Ober- und Untergurte bestehen aus geschweißten Hohlkästen mit Außenabmessungen von 40 x 40 cm, die Diagonalen aus Walzprofilen. Sämtliche Binder sind über der Obergurtebene miteinander verbunden, einmal durch die Untergurte der Shedträger und zum anderen durch ebenfalls diagonal verlaufende Verbandsstäbe. Die somit in der horizontalen Ebene steife Dachscheibe überträgt die Windlasten auf die Spitzen der Kragarme. Hier sind für die Auflagerung des Daches bewehrte Neoprenelager angeordnet.

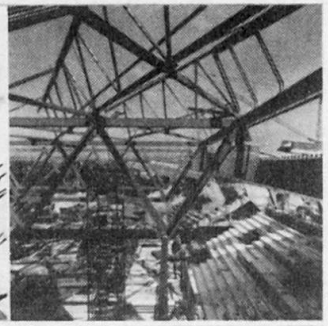
Spannbetonrahmen: Diese sind im mittleren Teil des Posters dargestellt. Aus wirtschaftlichen und technischen Gründen wurden die Rahmen teilweise vorgespannt. Die geknickten und auskragenden Rahmenteile sind oberhalb der Umgangsebene nicht miteinander verbunden.

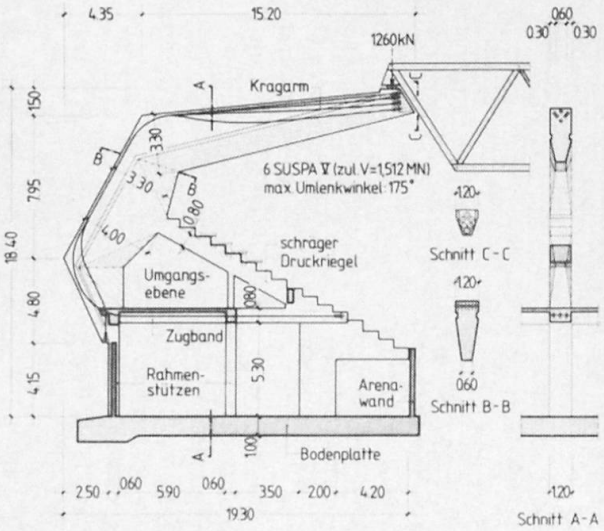
Tribünen: In den geraden Teilen bestehen die Tribünenstufen aus Fertigteilen, in den gekrümmten Bereichen aus Ortbeton. Sie lagern auf den schrägen Druckstielen der Rahmen auf.

Gründung: Wegen des zu beachtenden Mineralwasserschutzes war eine Tiefgründung beispielsweise mit Betonpfeilern in den tragenden Schichten des Neckarkieses nicht möglich. So mußte das gesamte Bauwerk innerhalb weicher Deckschichten (Auelehm) gegründet werden. Für die Lastabtragung der Rahmen wurde eine große ringförmige Stahlbetonplatte mit größten Außenabmessungen von 154 x 143 m gewählt.

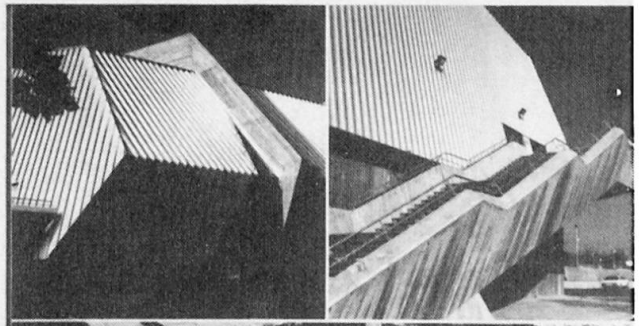
HANNS-MARTIN-SHLEYER-HALLE, STUTTGART, F.R.G.

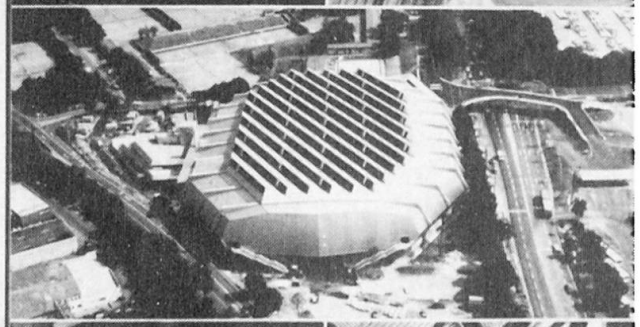






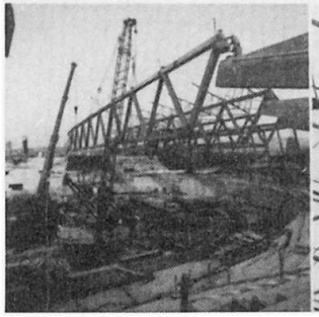
SPANNBETONRAHMEN, ANSICHT, SPANNGLIEDFÜHRUNG

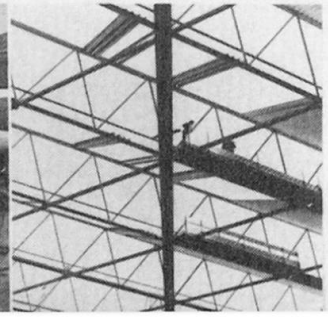


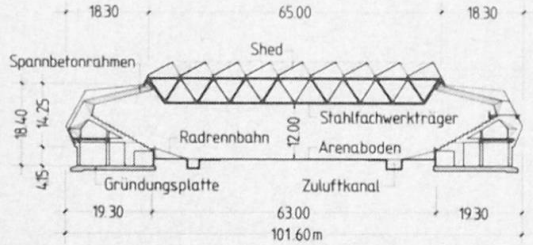


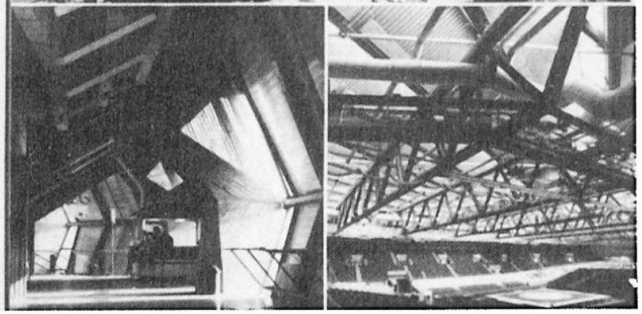
Länge/Breite:	140/100 m
Frei überspannte Fläche:	12 000 m²
Umbauter Raum:	235 000 m³
Länge Radrennbahn:	285,71 m
Sitzplätze Tribünen:	5 000
mit loser Bestuhlung:	5 000

Massen Halle:	
Beton (B 15, B 25, B 35):	18 400 m³
Betonstahl	
(BST 420/500; 500/550):	2 372 t
Spannstahl (ST 1470/1670):	48 t
Stahlkonstruktion:	870 t







HAUPTTRAGWERK

Abstand der Haupttragachsen: 12.50m